

bremer shakespeare company

„...everyman must play a part...“ (The Merchant of Venice, William Shakespeare)

Die Gründung der bremer shakespeare company

In diesem Zitat steckt eine Idee, die dem Gründungsgedanken der bremer shakespeare company und auch ihrer Organisationsform von heute noch immer zugrunde liegt, und die sie in ihrem Leitbild erst vor wenigen Jahren wieder festgeschrieben hat.

In der Spielzeit 1983/84 fanden sich sieben Schauspielern und Schauspielerinnen mit einer gemeinsamen Vision zusammen: ein anderes Theater, als das, was sie kannten. Mit einem besonderen Spielplan, mit dem Schwerpunkt auf einem ganz besonderen Autor, William Shakespeare, und einer besonderer Organisationsform: ein Theater für alle!

Was uns antreibt

Das Ensemble der bremer shakespeare company versteht den Theaterabend als gemeinsames Fest mit dem Publikum. Im Mittelpunkt unseres künstlerischen Schaffens stehen Inszenierungen der Werke von William Shakespeare, was uns zugleich auch anregt, eigene künstlerische Ideen auf der Bühne zu realisieren und Dramen zu kreieren, wir nennen es auch „Dramatikerwerkstatt“.

Unsere Organisation ist im Kulturleben Bremens und Deutschlands außergewöhnlich: Das Ensemble verwaltet sich selbst. Das bedeutet, es gibt keinen Intendanten und keine Hierarchie, in der die Entscheidungen über den Spielplan und die Künstlerengagements von oben nach unten ins Ensemble durchgereicht werden. In der Selbstverwaltung werden alle Entscheidungen auf Augenhöhe gemeinsam ausgehandelt und im Konsens getroffen. Auch das Publikum wird nicht in „bessere und schlechtere Plätze“ aufgeteilt. Jeder Besucher ist als Gast willkommen, und wir setzen auf seine Phantasie, auf seine Lust am Mitdenken und Mitfühlen im Zuschauerraum.

Die bremer shakespeare company in Bremen

In über 35 Jahren hat die company 66 Shakespeare-Inszenierungen und 15 Produktionen aus der Dramatikerwerkstatt auf die Bühne gebracht, die aus der Zusammenarbeit von Regisseuren, Schauspielern und Autoren entstanden sind. Dazu kommen zahlreiche Dramen klassischer und aktueller Autoren, viele davon deutsche Erstaufführungen. Dazu bereichern Erfindungen von neuen und außergewöhnlichen Vorstellungsformaten das Programm, wie z.B. der Circus Quantenschäum, der wissenschaftliche Themen mit Artistik verbindet und das mehrfach preisgekrönte Kooperationsprojekt mit der Universität Bremen Aus den Akten auf die Bühne, das aus historischen Originaldokumenten szenische Lesungen kreiert.

Mit dem alljährlichen Open Air Theater Shakespeare im Park hat sie sich in den Veranstaltungskalendern und in den Herzen der Menschen in Bremen und Umzu einen festen Platz erobert. 1989 hat die company ein eigenes Theatergebäude im Komplex der Oberschule am Leibnizplatz in der Bremer Neustadt, das Theater am Leibnizplatz, bezogen, nach dem auch die entsprechende Straßenbahnhaltestelle benannt ist. Die Kooperation mit der Oberschule am Leibnizplatz ist nicht der einzige Aspekt der Arbeit mit und für Schüler:innen. Thematisch unterschiedliche Workshops ziehen Schulklassen aus Bremen und anderen Bundesländern an.

Seit 1991 wird die bremer shakespeare company mit Mitteln des Bremer Kultursenators unterstützt. Neben den Ticketverkäufen in Bremen sind die mehr als 40 Gastspielreisen pro Spielzeit im gesamten deutschsprachigen Raum eine weitere bedeutende Einnahmequelle. Die Einladungen zu nationalen und internationalen Festivals tragen zum Renommee bei, so sind wir z.B. seit der ersten Spielzeit 1990 Gäste beim alljährlichen internationalen Shakespeare-Festival in Neuss. Eigene Festivals mit internationalen Gästen und Koproduktionen, lokalen und globalen Kooperationen machen die company zu den beständigsten und produktivsten Akteuren der Bremer Kulturszene. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die künstlerische Qualität der bremer shakespeare company. Die Gründung und Beteiligung zahlreicher kultureller Netzwerke in Bremen, wie z.B. die Gründung des Theater-Schule-Campus und dem Neustädter Kulturnetzwerk Vis-à-vis verankern die Theaterarbeit der company mit der Stadt, dem Stadtteil, der Schule, der Hochschule und vielen anderen Kulturakteuren und Kultur- und Bildungsinstitutionen.

Tickets im Vorverkauf im Foyer der Stadtbibliothek am Wall

Di – Fr 15-18 Uhr

Sa 12-16 Uhr

Telefonische Kartenbestellung:

0421-500 333 | Mo-Fr 15-18 Uhr

Abendkasse

Sie können immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse des Spielortes Karten für die aktuelle Vorstellung kaufen, sofern diese nicht ausverkauft ist.

? auf die Merkliste

Adresse:

Postfach 10 66 65
Theater am Leibnizplatz
28066 Bremen

Telefon:

0421 500 222

Fax:

0421 50 33 72

E-Mail-Adresse:

info@shakespeare-company.com

Internetadresse:

www.shakespeare-company.com